

An den Gemeinderat
Grosshöchstetten

3506 Grosshöchstetten

Tätigkeitsbericht Geschäftsprüfungskommission 2025

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin
Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Nachfolgend übermitteln wir Ihnen den Bericht über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission im Jahre 2025 zur Kenntnisnahme und Veröffentlichung. Da der Dorfspiegel erst im Juni 2026 erscheint, bitten wir Sie, den Bericht auch auf der Homepage der Gemeinde Grosshöchstetten und auf Crossity zu veröffentlichen.

Jahresrückblick 2025 der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

1. Aufgaben und Kompetenzen GPK

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) erstattet gemäss Gemeindeordnung einen schriftlichen Bericht über ihre Tätigkeit und das Ergebnis ihrer Prüfungen an den Gemeinderat und die Stimmbürger*innen. Im vergangenen Jahr hat die GPK ihre Hauptaufgaben an vier ordentlichen und 4 ausserordentlichen Sitzungen, sowie ergänzenden Besprechungen wahrgenommen. Es wurden verschiedene Abklärungen in Zusammenhang mit laufenden Geschäften vorgenommen und Protokollauszüge aus dem Gemeinderat geprüft.

Haupttätigkeiten der GPK sind die allgemeine Überwachung und Kontrolle der Verwaltung sowie der Behörden in unserer Gemeinde. Die buchhalterische Prüfung der Gemeinderechnung obliegt hingegen nicht der GPK. Dafür ist das Revisionsorgan der Gemeinde, die ROD Treuhand AG zuständig.

Die GPK nimmt ihre Aufgaben auf sachlicher Grundlage und ohne politische Wertung vor. Sie beschränkt ihre Prüfungen auf die Rechtmässigkeit und Zweckmässigkeit der Geschäfte und respektiert die Kompetenzen und den Handlungsspielraum der Behörden und der Verwaltung. Die GPK ist nicht befugt, operative Entscheide zu fällen. Über das Ergebnis ihrer Prüfungshandlungen berichtet die GPK fallweise entweder an den Gemeinderat, an den Geschäftsleiter der Gemeinde oder direkt an die Stimmbürger*innen anlässlich einer Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung. Gegebenenfalls stellt die GPK Anträge an die verschiedenen Organe der Gemeinde.

Die GPK erfüllt ihren Auftrag grundsätzlich auf vier Arten:

1. sie prüft obligatorisch alle Finanzgeschäfte, über welche die Stimmbürger*innen abstimmen,
2. sie begleitet laufende Geschäfte des Gemeinderats, die von besonderem Interesse sind,
3. sie wählt ein zu prüfendes Thema aus eigener Initiative oder auf Grund eines Hinweises von Dritten aus,
4. sie ist Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen. Für diese Aktivitäten wird ein separater Bericht erstellt.

2. Obligatorische Prüfungshandlungen

Im vergangenen Jahr hat sich die GPK mit den folgenden (Finanz-) Geschäften beschäftigt und ihren Mitbericht den Gemeindeversammlungen vorgestellt:

- **Gemeinderechnung 2024**, Genehmigung
- **Fachstelle Gesellschaft**
- **Anschluss Gemeindeliegenschaften (Schulhäuser) an Wärmeverbund Neuhuspark**
- **Dorfstrasse Schlosswil - Sanierung Wasserleitung, Umbau Bushaltestelle Kreuz**
- **Wasserversorgung Smart-Meter**
- **Budget 2026** inklusive Steueranlagen
- **Gewerbegasse, Umlegung öffentliche Abwasserleitungen**

Weiterhin hat sich die GPK mit den folgenden Urnen-Geschäften beschäftigt und ihren Mitbericht in den Abstimmungsbotschaften abgegeben:

- **Anpassung Reglemente (Gemeindeinitiative Urne statt GV)**, ohne Mitbericht
- **Projekt Neuhausweg (Abwasser, Wasser, Strasse), Erweiterung Projektperimeter**
- **Projekt Erlessenweg, (Abwasser, Wasser, Strasse), Verpflichtungskredit**

Aus Sicht der GPK wurden diese Geschäfte formell korrekt und rechtmässig vorbereitet und zur Abstimmung gebracht. Die vom Gemeinderat erarbeiteten Vorlagen waren aus Sicht der GPK zweckmässig. Die GPK hatte somit keine Beanstandungen oder Einwände gegen die Abstimmungen über diese Geschäfte vorzubringen.

3. Weitere Prüfhandlungen der GPK

Die Arbeit der GPK war auch im Jahr 2025 geprägt durch die Aktivitäten des Gemeinderats im Zusammenhang mit der ENGH und dem Wärmeverbund Neuhuspark. Das Wärmegeschäft wurde in eine Tochtergesellschaft der ENGH ausgelagert. Die langfristige Finanzierung ist noch nicht gesichert und durch diese Tochtergesellschaft sicherzustellen.

Zum Wärmeverbund hat die GPK einen separaten Schlussbericht erstellt. Die Untersuchungen wurden abgeschlossen und der letzte diesbezüglich hängige Antrag beantwortet. Der weitere Fortgang Finanzierung Wärmeverbund steht aber weiter unter allgemeiner Beobachtung.

Im Verlaufe des Jahres hat sich die GPK mit verschiedenen weiteren Geschäften vertieft befasst und soweit nötig Rückmeldungen an den Gemeinderat oder den Geschäftsleiter der Gemeinde gegeben.

Speziell zu erwähnen sind in diesem Rahmen die Teilrevision der Organisationsverordnung, das Parkplatzbewirtschaftungsreglement mit zugeordneter Verordnung, die Teilrevision von Personalreglement und Personalverordnung, unter anderem mit der Anpassung der Gemeinderats-Vergütungen, das Mobilitätskonzept, das Klimakonzept, die Zone mit Planungspflicht ZPP Bühlmatte, die 3-fach-Sporthalle und weiterhin die Ortsplanungsrevision.

Zum Parkplatzbewirtschaftungsreglement ist ein Referendum zustande gekommen, die diesbezügliche Abstimmung wird erst 2026 stattfinden.

Auch zum Anschluss der weiteren Gemeindeliegenschaften an den Wärmeverbund ist ein Referendum zustande gekommen. Die zugehörige, für die Gemeindeversammlung vom Dezember 2025 geplante Abstimmung, wurde vom Gemeinderat aufgrund falscher Berechnungen zu Vergleichszahlen zurückgezogen.

Beide Referenden werden im 2026 vom neuen Gemeinderat nun einer Urnenabstimmung vorgelegt werden, da die Gemeindeversammlung mit der Urnenabstimmung vom 30.11.2025 abgeschafft wurde.

Darüber hinaus hat die GPK den Bericht der Regierungsstatthalterin zum regelmässigen Kontrollbesuch aus dem Jahr 2024 zur Kenntnis genommen.

Vom Gemeinderat wurde eine grosse Anzahl an Projekten in Angriff genommen und umgesetzt. Das weitere Vorgehen in Sachen 3-fach-Sporthalle bleibt zum Legislaturrende offen.

Am 26.10.2025 fanden Gemeindewahlen statt. Die GPK hat Ablauf und Ergebnisse zur Kenntnis genommen.

Am 30.11.2025 wurde die Teilrevision der Gemeindeordnung und des Reglements über Abstimmungen und Wahlen aufgrund des Initiativbegehrens "Urne statt GV" angenommen. Damit fand am 11.12.2025 die letzte Gemeindeversammlung der Gemeinde Grosshöchstetten statt. Zukünftig werden diese Entscheide an der Urne gefällt. Damit entfällt zukünftig auch die Berichterstattung der GPK an der Gemeindeversammlung.

4. Zusammensetzung Geschäftsprüfungskommission

Auf den 31.12.2025 endet die aktuelle Legislatur.

Die GPK setzte sich im Jahr 2025 aus folgenden Mitgliedern zusammen: Wolfgang Freyer (Präsident), Heinz Hadorn (Vizepräsident, Datenschutz), Carole Eggenberger, Stefan Graf, Adrian Müller.

In der neuen Legislatur besteht die GPK aus den bisherigen Mitgliedern Wolfgang Freyer (SP), Heinz Hadorn (FDP) und Adrian Müller (SVP), sowie den neu gewählten Mitgliedern Walter Hofer (Die Mitte) und Reto Jost (Freie Wähler). Die breite politische Vertretung durch verschiedene Parteien und die Kontinuität sind damit sichergestellt.

Die GPK steht für Anfragen zur Verfügung (Kontaktdaten auf der Homepage der Gemeinde).

Die GPK bedankt sich für das Vertrauen seitens der Bevölkerung, sowie für die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung.

Für die Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident:

Wolfgang Freyer

Der Vizepräsident:

Heinz Hadorn